

A background image showing a complex molecular structure with green and blue spheres connected by thin lines, set against a white background.

Informationen für unsere Nachbarn

Wie verhalte ich mich richtig im Ereignisfall?

Eine Informationsbroschüre der
Chemie- und Mineralöl-Industrie im Kölner Süden

Shell Deutschland Oil GmbH

Basell Polyolefine GmbH

Stepan Deutschland GmbH

Dow Deutschland GmbH

Kraton Polymers GmbH

TRV Thermische Rückstandsverwertung GmbH & Co. KG

Hexion Specialty Chemicals Wesseling GmbH

CyPlus GmbH

Evonik Röhm GmbH

Evonik Degussa GmbH

Oxxynova GmbH

Aktualisierte Fassung Dez. 2009



Liebe Nachbarn,

der Kölner Süden mit den angrenzenden Städten Niederkassel und Wesseling ist ein bedeutender Industriestandort in der Region. Die in dieser Broschüre aufgeführten Unternehmen betreiben dort seit vielen Jahren große Produktionsanlagen.

Hierzu gehören Raffinerien, Chemie- und Verbrennungsanlagen sowie Lager für Produkte und Rohstoffe. Rund 5000 Mitarbeiter sind in den beschriebenen Unternehmen tätig, dazu kommen noch einmal Tag für Tag etwa 2000 Mitarbeiter von Partnerfirmen.

Die erzeugten Produkte sind aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. In der Liste der beteiligten Werke werden Sie einige neue Namen finden. Grund dafür sind Fusionen oder Ausgliederungen von Unternehmen oder Betriebsteilen. Die eigentliche Produktion der Chemiebetriebe im Kölner Süden wird dadurch nicht berührt. Dort arbeiten nach wie vor dieselben Menschen mit derselben Sorgfalt und Sicherheit.

Wir möchten Ihnen einen Überblick darüber geben, was mit welchen Stoffen produziert und was für Ihre Sicherheit getan wird. Gleichzeitig zeigen wir auf, wie Sie sich bei einem Ereignisfall in den Werken über mögliche Gefahren informieren können und welche Verhaltensregeln Sie befolgen sollten.

Sicherheit und Umweltschutz sind dauerhafte Unternehmensziele, die in allen Unternehmens-Leitlinien fest verankert sind und den gleichen Stellenwert wie die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens haben.

Alle beteiligten Unternehmen haben sich z.B. über die weltweite Initiative „Responsible Care“ zu verantwortlichem Handeln und zur ständigen Verbesserung in den Bereichen Umwelt, Sicherheit und Gesundheit verpflichtet.

Da sich trotz aller Sicherheitssysteme ein Ereignis nicht mit letzter Sicherheit ausschließen lässt, gibt es für einen solchen Fall Alarm- und Gefahrenabwehrpläne, die mit den zuständigen Behörden abgestimmt sind. Alle Werke unterliegen der Störfallverordnung.

Wir erfüllen alle Anforderungen dieser gesetzlichen Regelung. Mit dieser Broschüre kommen wir gerne einer Verpflichtung der Störfallverordnung nach. Gleichzeitig möchten wir Sie von unserem hohen Sicherheitsstandard überzeugen.

Wenn Sie mehr über die Unternehmen in Ihrer Nachbarschaft wissen möchten, rufen Sie an oder wenden Sie sich per Mail an eine der auf Seite 22/23 angegebenen Adressen.

Die Industrie in Ihrer Nachbarschaft

Shell Deutschland Oil GmbH

1

Rheinland Raffinerie, Werk Godorf

Die Rheinland Raffinerie der Shell Deutschland Oil GmbH besteht aus den Werken Godorf und Wesseling. Im Werk Godorf werden Raffinerieprodukte wie Flüssiggase, Dieselmotorenkraftstoff und Benzine, Düsentreibstoffe, Heizöle, Bitumen sowie Einsatzstoffe für die Olefinherstellung in der petrochemischen Industrie erzeugt.

Weiterhin werden in den Aromatanlagen die aromatischen Kohlenwasserstoffe Toluol und Benzol hergestellt, die in der chemischen Industrie als Einsatzstoffe dienen. Die Versorgung des Werkes mit Dampf und Strom erfolgt durch ein eigenes Kraftwerk.

Zum Betriebsbereich gehören ein Tanklager für Rohöl und ein Tanklager für Einsatzstoffe, Zwischenprodukte und Fertigprodukte, die über Pipelines, Straße, Bahn und Schiffe angeliefert bzw. ausgeliefert werden. Die Schiffsverladeeinrichtungen befinden sich im Godorfer Hafen und werden über Verbindungsleitungen aus dem Tanklager versorgt.

Die gehandhabten Stoffe sind zum Teil hochentzündliche Flüssigkeiten und Gase (z.B. Rohöl, Propan/Butan), leicht entzündliche Flüssigkeiten (z.B. Benzine), sehr giftig (Schwefelwasserstoff), giftig (Benzol) und umweltgefährlich (Ammoniak).



Shell Deutschland Oil GmbH

2

Rheinland Raffinerie, Werk Wesseling

Im Werk Wesseling der Rheinland Raffinerie stellt die Shell Deutschland Oil GmbH typische Raffinerieprodukte, wie Vergaserkraftstoffe, Heizöle, Düsentreibstoffe und Flüssiggase sowie petrochemische Grundstoffe wie Olefine, Aromaten, Dimethylether, Methanol und Schwefel her.

Zum Betriebsbereich gehören auch ein Rohöltanklager und die Produkttanklager. Die Einsatzstoffe und Fertigprodukte für den Betriebsbereich werden über Pipeline, Straße, Bahn und Schiff angeliefert bzw. verladen.

Die gehandhabten Stoffe sind hochentzündliche Flüssigkeiten und Gase (z.B. Rohöl, Ethen, Propylen, Dimethylether, Propan, Butan), leicht entzündliche Flüssigkeiten (z.B. Benzine, Methanol), entzündliche Flüssigkeiten (Xylol, Düsentreibstoff), sehr giftig (Schwefelwasserstoff), giftig (Benzol) und umweltgefährlich (Ammoniak).

Die Strom- und Dampfversorgung des Betriebsbereiches erfolgt überwiegend durch ein Kraftwerk. Die im Betriebsbereich anfallenden Abfälle werden im Wesentlichen in einer Rückstandsverbrennungsanlage thermisch verwertet.

Beide Shell-Standorte in der Region sind Betriebsbereiche mit erweiterten Pflichten im Sinne der Störfallverordnung.



Basell Polyolefine GmbH

Werk Wesseling

3

Basell Polyolefine GmbH, ein Unternehmen der LyondellBasell Industries, produziert an seinem Standort Wesseling im Wesentlichen Kunststoffgranulate, die zu einer Vielzahl von Produkten, wie z.B. Kraftstoffbehältern für Fahrzeuge, Rohren, Flaschen, Folien und anderen Gegenständen des täglichen Bedarfs weiterverarbeitet werden.

Um die Granulate herzustellen, werden als Vorprodukte Kohlenwasserstoffe wie zum Beispiel Ethylen und Propylen benötigt, die der Standort in seinen beiden Crackern selbst erzeugt. Basis hierfür sind die bei der Erdölverarbeitung in Raffinerien entstehenden Rohstoffe Naphtha und Hydrowax.

Die Strom- und Dampfversorgung des Betriebsbereiches erfolgt überwiegend durch ein eigenes Kraftwerk. Im Godorfer Hafen werden Schiffsverladeeinrichtungen betrieben, die über Rohrleitungen mit dem Werk verbunden sind.

Die gehandhabten Stoffe sind zum Teil hochentzündliche Gase (z.B. Ethylen, Propylen, Propan, Butan), leicht entzündliche und umweltgefährliche (z.B. Hexan), entzündliche (z.B. Isododekan) und giftige Flüssigkeiten (z.B. Methanol).

Das Werk ist ein Betriebsbereich mit erweiterten Pflichten im Sinne der Störfallverordnung.



Stepan Deutschland GmbH

Werk Wesseling

4

Die Stepan Deutschland GmbH produziert am Standort Wesseling anionische Tenside für Waschmittel, Körperpflegemittel und technische Anwendungen.

Des Weiteren werden Polyole für Anwendungen in der Baustoffindustrie hergestellt.

Das zur Herstellung der Tenside erforderliche Alkoholethoxylat ist als umweltgefährlicher Stoff eingestuft.

Alle hergestellten Produkte werden in der weiterverarbeitenden Industrie für den Endverbraucher mit Zuschlagstoffen modifiziert und abgepackt.

Auch das Stepan-Werk ist ein Betriebsbereich, der den erweiterten Pflichten der Störfallverordnung unterliegt.



Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH

5

Die Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH produziert in ihrem Werk in Wesseling Kunststoffgranulate.

Diese Erzeugnisse werden von Kunden zu Produkten des täglichen Bedarfs, wie z. B. Lebensmittelverpackungen weiter verarbeitet.

Bei der Herstellung der Granulate werden hochentzündliche Stoffe wie z.B. Propylen und Ethylen eingesetzt.

Das Werk unterliegt deshalb den erweiterten Pflichten im Sinne der Störfallverordnung.



Kraton Polymers GmbH

6

Die Kraton Polymers GmbH erzeugt in ihrem unter die erweiterten Pflichten der Störfallverordnung fallenden Betriebsbereich aus den Ausgangsstoffen Styrol, Butadien bzw. Isoprenmonomer das Fertigprodukt Kraton D, das wegen seiner Kautschuk- und thermoplastischen Eigenschaften zur Modifizierung von anderen Polymeren, Kunstharzen und Bitumen verwendet wird.

Haupteinsatzgebiete sind die Kleb- und Dichtstoffindustrie, Dachbahnen und Strassenbau sowie einer Vielzahl von Formteilen, die in der Auto- und Flugzeugindustrie verwandt werden.

Die gehandhabten Stoffe sind zum Teil entzündliche Flüssigkeiten und Gase (z.B. Isopentan, Butadien, Cyclohexan), sowie giftige Stoffe (z. B. Methanol).



TRV GmbH & Co. KG

7

Die TRV Thermische Rückstandsverwertung GmbH & Co. KG betreibt in ihrem unter die erweiterten Pflichten der Störfallverordnung fallenden Betriebsbereich eine Anlage zur umweltgerechten Entsorgung und thermischen Verwertung von Rückständen (insbesondere so genannte Sonderabfälle).

Dabei handelt es sich z.B. um Ersatzbrennstoffe, Lacke, Farben, Schlämme und Krankenhausabfälle. Diese stammen hauptsächlich aus der Chemie- und Mineralölindustrie sowie aus kommunalen Bereichen.

In geringerem Umfang können vielfältige Stoffe aus fast allen Produktionsbereichen mit unterschiedlichen Gefährlichkeitsmerkmalen vorkommen.

In der Anlage werden u. a. auch giftige Stoffe (z.B. Methanol, Chemikalien), leicht entzündliche sowie umweltgefährliche Stoffe (z.B. verunreinigte Lösungsmittel) sicher gehandhabt und fachgerecht thermisch entsorgt.



Hexion Specialty Chemicals Wesseling GmbH

8

Die Hexion Specialty Chemicals Wesseling GmbH produziert in ihrem unter die erweiterten Pflichten der Störfallverordnung fallenden Betriebsbereich aus den Ausgangsstoffen Epichlorhydrin und Diphenylolpropan Epoxydharze, die unter dem Handelsnamen Epikote vertrieben werden.

Die Epoxydharze werden in der Lack- (Korrosionsschutz), Automobil-, Elektronik-, Bau- und Verbundwerkstoffindustrie verwendet.

Die gehandhabten Stoffe sind zum Teil leicht entzündliche Flüssigkeiten (z.B. Methylisobutylketon), giftige (z.B. Epichlorhydrin) und umweltgefährliche Stoffe (z.B. Epikote 828 B).



CyPlus GmbH Standort Wesseling

9

In der Produktionsanlage der CyPlus GmbH werden Cyanide aus Natronlauge und Cyanwasserstoff hergestellt.

Cyanwasserstoff und Cyanide sind als sehr giftig eingestuft. Die Produkte werden u.a. bei der Gewinnung von Gold im Bergbau, in der Galvanik und als Synthesebaustein in der Pharmaindustrie eingesetzt.

Der Betriebsbereich CyPlus GmbH unterliegt den erweiterten Pflichten der Störfallverordnung.



Evonik Röhm GmbH Standort Wesseling

10

Die Evonik Röhm GmbH produziert in Wesseling Ausgangsstoffe und Zwischenprodukte für die Herstellung von Kunststoffen auf Acrylbasis.

Diese finden Anwendung u.a. in Straßenmarkierungsfarben und Lacken.

Teilweise sind die eingesetzten Rohstoffe sehr giftig (z.B. Acetoncyanhydrin) oder leichtentzündlich und giftig (z.B. Methanol).

Die Evonik Röhm GmbH unterliegt als Betriebsbereich den erweiterten Pflichten der Störfallverordnung.



Evonik Degussa GmbH Standort Wesseling

11

In den Produktionsanlagen der Evonik Degussa GmbH dienen im wesentlichen Cyanwasserstoff und Wasserglas als zentrale Grundbausteine für die Herstellung einer Vielzahl von organischen und anorganischen Produkten.

Die Produkte/Rohstoffe sind fallweise sehr giftig (z.B. Cyanwasserstoff, Acrolein), giftig (z.B. Chlor) oder hochentzündlich (z.B. Methan).

Eingesetzt werden die Produkte u.a. in den Branchen Tierernährung, Bauindustrie, Automobilindustrie und Kosmetik.

Die Evonik-Anlagen am Standort Wesseling sind aufgrund der gehandhabten Stoffmengen ein Betriebsbereich mit erweiterten Pflichten im Sinne der Störfallverordnung.



Evonik Degussa GmbH Standort Lülldorf

12

Die Evonik Degussa GmbH betreibt auf dem Gelände in Niederkassel-Lülldorf ein Verbundsystem von Produktionsanlagen für organische und anorganische Zwischenprodukte.

Es werden unterschiedliche Produkte wie Alkoholate, Chlor, Wasserstoff, Ethyldichlorid, Salzsäure, Laugen, Pottasche, Malonester und Derivate sowie Orthoester hergestellt.

Evonik arbeitet auch am Standort Lülldorf mit Stoffen, die in der Störfallverordnung genannt sind.

Es handelt sich dabei unter anderen um leichtentzündliche Flüssigkeiten (z. B. Alkohole), giftige Stoffe (z. B. Chlor) und umweltgefährliche Stoffe (z. B. Ethyldichlorid).

Die Evonik-Anlagen am Standort Lülldorf sind aufgrund der gehandhabten Stoffmengen ein Betriebsbereich mit erweiterten Pflichten im Sinne der Störfallverordnung.



Oxxynova GmbH Standort Lülisdorf

13

Die Oxxynova GmbH verfügt am Standort Lülisdorf der Evonik Degussa GmbH über eine Anlage, deren Zweck die Herstellung von Dimethylterephthalat (DMT) ist, dem Grundstoff für die Herstellung von Polyesterfasern, -folien und technischen Kunststoffen.

Bei der Herstellung von DMT wird mit Stoffen gearbeitet, die in der Störfallverordnung genannt sind. So werden als Rohstoffe p-Xylol (leichtentzündlich) und Methanol (giftig/leichtentzündlich) eingesetzt. Marlotherm, ein umweltgefährlicher Stoff, kommt als Wärmeträgeröl zum Einsatz.

Die Produktion von DMT wurde Anfang 2008 eingestellt. Seitdem wird in der Anlage lediglich Marlotherm bevorratet.

Aufgrund dieses Stoffes ist die Anlage ein Betriebsbereich nach Störfallverordnung.



Gemeinsame Mission



**Verantwortungsbewusstes
Handeln steht bei uns
an erster Stelle.**



Gemeinsam für Sicherheit

Trotz unterschiedlicher Produktpaletten und Firmennamen haben die Produktionsanlagen viele Gemeinsamkeiten. Sie arbeiten zum Teil unter erhöhtem Druck und bei erhöhter Temperatur. Zu den Werken gehören neben den Produktions- und Lageranlagen auch Infrastruktureinrichtungen wie z.B. Kraftwerke, Hafenanlagen, Verladeeinrichtungen, Hilfsbetriebe sowie innerbetriebliche Transporte.

In den Lageranlagen der Werksgelände - wie z.B. in Tanklager für Mineralölprodukte und chemische Produkte oder in Siloanlagen für Feststoffe - werden Grund- bzw. Einsatzstoffe, Zwischen- und Fertigprodukte gelagert. Der Transport der Einsatz- und Fertigprodukte erfolgt über Pipeline, Wasserweg, Straße und Schiene.

Für uns, die Unternehmen der Chemie- und Mineralöl-Industrie im Kölner Süden, ist die Einhaltung eines hohen Sicherheitsstandards eine besondere Verpflichtung, die dem Zweck dient, Mitarbeiter, Nachbarn und Umwelt zu schützen. Die Werke arbeiten unter Beachtung strenger Sicherheitsvorschriften mit Stoffen, die zum Teil hochentzündlich, brandfördernd, giftig oder umweltgefährlich sind. Bei sachgemäßer Handhabung geht von diesen Stoffen keine Gefährdung aus.

Wir planen, bauen und betreiben Anlagen, die sämtlich durch externe Sachverständige überprüft und durch Behörden

überwacht werden. Verschiedene Sicherheitssysteme helfen, betriebliche Störungen frühzeitig zu erkennen und wirksame Gegenmaßnahmen einzuleiten.




Zusätzlich zu den Sicherheitssystemen haben wir in den Werken mit unseren Werkfeuerwehren gut ausgebildete Mannschaften für den Ereignisfall. Insgesamt senken die technischen und organisatorischen Sicherheitsvorkehrungen die Risiken eines Störfalles auf ein Minimum. Darüber hinaus haben wir uns verpflichtet, in Zusammenarbeit mit den öffentlichen Notfall- und Rettungsdiensten geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung und Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen zu treffen. Sollte es trotz aller Sicherheitsvorkehrungen dennoch zu einem Störfall kommen, so ist neben einem Brand oder einer Explosion auch die Freisetzung von Stoffen möglich.

Dies kann zu Gefährdungen von Menschen, Tieren und der Umwelt auch außerhalb des Werkes führen. Je nach Art des Störfalles und der beteiligten Stoffe können dabei Belastungen der Luft, des Bodens oder des Wassers auftreten. Beim Eintritt eines Störfalles greift die Werkfeuerwehr sofort ein. Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe können darüber hinaus die Werkfeuerwehren der Nachbarfirmen kurzfristig weitere Unterstützung gewähren.



Die Chemie-Standorte in Ihrer Nachbarschaft

Shell Deutschland Oil GmbH, Werk Godorf	1
Shell Deutschland Oil GmbH, Werk Wesseling	2
Basell Polyolefine GmbH, Werk Wesseling	3
Stepan Deutschland GmbH	4
Dow Deutschland Anlagengesellschaft GmbH	5
Kraton Polymers GmbH	6
TRV Thermische Rückstandsverwertung GmbH & Co. KG	7
Hexion Specialty Chemicals Wesseling GmbH	8
Evonik Röhm GmbH, Standort Wesseling	9
CyPlus GmbH, Standort Wesseling	10
Evonik Degussa GmbH Standort Wesseling	11
Evonik Degussa GmbH Standort Lülldorf	12
Oxxynova GmbH, Standort Lülldorf	13

	Bahnlinie
	Wohngebiete
	Unternehmen



Sie haben Fragen? Hier können Sie uns erreichen

Shell Deutschland Oil GmbH

Rheinland Raffinerie
Werk Godorf
Godorfer Hauptstraße 150, 50997 Köln
Tel.: (02236) 75-0
Bürgertelefon: 0800-2236750
Abt. Umweltschutz, Tel.: (02236) 79-2172
www.shell.de/rheinlandraffinerie

Shell Deutschland Oil GmbH

Rheinland Raffinerie
Werk Wesseling
Ludwigshafener Straße 1, 50389
Wesseling
Tel.: (02236) 79-0
Bürgertelefon: 0800-2236750
Abt. Umweltschutz Tel.: (02236) 79-2172
www.shell.de/rheinlandraffinerie

LyondellBasell Industries / Basell Polyolefine GmbH

Werk Wesseling
Brühler Straße, 50389 Wesseling
Tel.: (02236) 72-0
Bürgertelefon: (02236) 72-2000
Standortkommunikation
Tel.: (02236) 72-2625
Umweltschutz Tel.: (02236) 72-2481
wesseling.nachbarn@lyondellbasell.com
www.lyondellbasell.de/wesseling

Stepan Deutschland GmbH

Rodenkirchener Str. 400, 50389 Wesseling
Tel.: (02232) 2100-0
Abt. Umweltschutz Tel.: (02232) 2100400
wesseling.nachbarn@Stepaneurope.com
www.stepan.com

Dow Deutschland Anlagen-Gesellschaft mbH

Werk Wesseling
Rodenkirchener Str. 400
50389 Wesseling
Tel.: (02232) 705-270
fsinfo@dow.com
www.dow.com

Kraton Polymers GmbH

Brühler Straße, 50389 Wesseling
Tel.: (02236) 72-0,
Bürgertelefon: (02236) 72-2000
Abt. Umweltschutz Tel.: (02236) 72-2481
wesseling.nachbarn@lyondellbasell.com
www.kraton.com

TRV Thermische Rückstandsverwertung GmbH & Co. KG

Rodenkirchener Straße, 50389 Wesseling
Tel.: (02236) 94324-0, Nachts oder an
Wochenenden Tel.: (02236) 72-0
Bürgertelefon: (02236) 72-2000
TRV-KG@trv-wesseling.de
www.trv-wesseling.de

Hexion Specialty Chemicals Wesseling GmbH

Brühler Straße, 50389 Wesseling
Tel.: (02236) 72-0
Bürgertelefon: (02236) 72-2000
Abt. Umweltschutz Tel.: (02236) 72-2481
wesseling.nachbarn@lyondellbasell.com
www.hexion.com

CyPlus GmbH, Standort Wesseling

Brühler Str. 2, 50389 Wesseling
Tel.: (02236) 76-0
Bürgertelefon Tel.: (02236) 76-2299
wesseling@evonik.com
www.cyplus.com

Evonik Röhm GmbH

Standort Wesseling
Brühler Str. 2, 50389 Wesseling
Tel.: (02236) 76-0
Bürgertelefon Tel.: (02236) 76-2299
wesseling@evonik.com
www.evonik.com

Evonik Degussa GmbH

Standort Wesseling
Brühler Str. 2, 50389 Wesseling
Tel.: (02236) 76-0
Bürgertelefon Tel.: (02236) 76-2299
wesseling@evonik.com
www.evonik.com

Evonik Degussa GmbH

Standort Lülsdorf
Feldmühlestraße, 53859 Niederkassel
Tel.: (02208) 69-0
Abt. Umweltschutz (8.30-15.30 Uhr)
Tel.: (02208) 69-778
lue-umwelt@evonik.com
www.evonik.com

Oxxynova GmbH

Standort Lülsdorf
Feldmühlestraße, 53859 Niederkassel
Tel.: (02208) 69-0
Abt. Umweltschutz (8.30-15.30 Uhr)
Tel.: (02208) 69-778
lue-umwelt@evonik.com
www.oxxynova.com



Verhalten im Notfall



1. Alarm / Entwarnung

- Sirensignal: Warnung mit einer Minute auf- und abschwellender Heulton ~~~~, Entwarnung mit einer Minute Dauerton ———
- Rundfunk-, Fernseh- und Lautsprecherdurchsagen



2. Erkennen von Gefahren

- Feuer, Rauchwolke
- Lauter Knall
- Geruchswahrnehmung
- Körperreaktionen wie Übelkeit, Augenreizungen



3. Sicherheitshinweise

- Vom Unfallort fern bleiben
- Geschlossene Räume aufsuchen
- Kindern und hilfsbedürftigen Menschen helfen
- Kinder in Schule und Kindergarten lassen
- Nachbarn durch Zuruf informieren
- Passanten aufnehmen



- Fenster und Türen schließen
- Klimaanlage und Belüftung ausschalten
- Offenes Feuer vermeiden (nicht rauchen)



- Bei Geruchswahrnehmung nasse Tücher vor Mund und Nase halten und obere Stockwerke aufsuchen
- Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen Kontakt mit dem Arzt aufnehmen



4. Informationen

Für aktuelle Informationen und Hinweise Radio und Fernseher einschalten.

Radio	Antenne MHz	Kabelradio MHz
Radio Erft	105,80	90,40
Radio Bonn-Rhein-Sieg	98,90	99,75/106,15
Radio Köln	107,10	107,50
WDR 2	100,40	92,05/98,75

- Lautsprecherdurchsagen beachten
- Notruf-Telefonleitungen von Feuerwehr und Polizei nicht durch Rückfragen blockieren
- Info-Telefone: Bürgertelefon der Feuerwehr Köln 0700-221-1111, Info-Telefon Feuerwehr Wesseling (02236) 701 – 400
- Firmen: siehe Seite 22-23



5. Verkehrswege freihalten

- Den Anordnungen der Notfall- und Rettungsdienste (wie Polizei und Feuerwehr) Folge leisten
- Keine Flucht mit dem Auto oder zu Fuß. Die Verkehrswege müssen für die Einsatzkräfte frei bleiben.

Come comportarsi in caso di emergenza



1. Segnali die allarme/die cessato allarme

- Sirena: Allarme: 1 minuto con suono basso e alto ~~~~, Cessato allarme: 1 minuto a suono uguale ———
- Con avvisi via radio, tv e altoparlanti



2. Riconoscere i pericoli

- Fuoco, nuvola di fumo
- Scoppio forte
- Percezione di odore
- Reazione fisiche come nausea, irritazioni agli occhi



3. Indicazioni die sicurezza

- Stare lontani dal luogo del sinistro
- Recarsi in locali chiusi
- Aiutare bambini e persone bisognose d'aiuto
- Lasciare i bambini a scuola o all'asilo
- Informare i vicini gridando
- Accogliere i passanti



- Chiudere finestre e porte
- Spegner l'impianto di condizionamento dell'aria e la ventilazione
- Evitare fiamme libere (non fumare)



- In caso di odori proteggere naso e bocca con panni bagnati e salire ai piani superiori
- In casi di danni alla salute contattare il medico



4. Informazioni

Per apprendere notizie attuali ed istruzioni accendere radio e tv.

Radio	Antenna MHz	Via cavo MHz
Radio Erft	105,80	90,40
Radio Bonn-Rhein-Sieg	98,90	99,75/106,15
Radio Köln	107,10	107,50
WDR 2	100,40	92,05/98,75

- Osservare gli avvisi dati via altoparlanti
- Non bloccare i numeri telefonici dei Vigili del fuoco e della Polizia per fare domande
- Telefoni per informazioni: Vigili del fuoco Città di Colonia 0700-221-1111, Wesseling (02236) 701 – 400
- Aziende: vedi pagina 22-23



5. Non bloccare le strade

- Rispettare gli ordini dei servizi di emergenza e die soccorso (come Polizia e Vigili del fuoco).
- Non fuggire né in macchina né a piedi. Le strade devono restare libere per le varie forze impegnate.

Sposób zachowania w nagłych wypadkach



1. Alarm/odwołanie alarmu

Sygnał syreny: Ostrzeżenie: podnoszący i zniżający się dźwięk syreny przez okres 1 minuty ~~~~, Odwołanie alarmu: dźwięk ciągły przez okres 1 minuty ———

- Komunikaty przez głośniki, radio i telewizję



2. Rozpoznawanie zagrożenia

- Pożar, dym
- Głośny dźwięk wybuchu
- Zapach
- Reakcje ciała jak n. p. mdłości, podrażnienia oczu



3. Wskazówki bezpieczeństwa

- Przebywać z daleka od miejsca wypadku
- Przebywać w pomieszczeniach zamkniętych
- Pomagać dzieciom i osobom wymagającym pomocy
- Dzieci pozostawić w szkołach i przedszkolach
- Informować sąsiadów przez wołanie
- Przyjmować przechodniów do siebie



- Zamykać drzwi i okna
- Wylączyć system klimatyzacji i wentylacji
- Unikać otwartego ognia (nie palić)



- W przypadku stwierdzenia zapachu trzymać wilgotne chusteczki przed nosem i ustami i przedostać się na wyższe piętra
- W przypadku złego samopoczucia skontaktować lekarza



4. Informacje

W celu uzyskania aktualnych informacji włączyć radio i telewizję

Radio	Antenne MHz	Kabelradio MHz
Radio Erft	105,80	90,40
Radio Bonn-Rhein-Sieg	98,90	99,75/106,15
Radio Köln	107,10	107,50
WDR 2	100,40	92,05/98,75

- Przestrzegać komunikatów przez głośniki
- Nie blokować zbytnio numerów telefonu straży pożarnej i policji
- Numer telefonów informacyjnych: Straż pożarna miasta Kolonia 0700-0221-1111, Wesseling (02236) 701 – 400
- Firmy: patrz "Dalsze informacje"



5. Nie blokować dróg

- Dostosowywać się do instrukcji służb ratunkowych (n. p. policji i straży pożarnej)
- Nie podejmować ucieczki samochodem lub pieszo. Drogi muszą pozostać wolne dla służb ratunkowych.

Comportamiento en caso de emergencia



1. Alarma / Fin de alarma

• Sirena: Aviso: 1 minuto de sonido ululante creciente y decreciente ~~~~, fin de alarma: 1 minuto de sonido permanente ———

- Información por radio, televisión y altavoces



2. Reconocimiento de peligros

- Fuego, nube de humo
- Fuerte detonación
- Percepción de olor
- Reacciones del cuerpo tales como náuseas, irritaciones en los ojos



3. Advertencias de seguridad

- Permanecer apartado del lugar del accidente
- Buscar recintos cerrados
- Ayudar a los niños y las personas que lo necesiten
- Dejar a los niños en el colegio o guardería
- Informar a los vecinos llamándolos
- Recoger a las personas que se encuentren en la calle



- Cerrar puertas y ventanas
- Desconectar aire acondicionado y ventilación
- Evitar las llamas libres (no fumar)



- En caso de percibir olores, ponerse paños húmedos delante de la boca y la nariz e irse a los pisos más altos
- En caso de sentir malestar, deberá consultarse un médico



4. Informaciones

Para obtener informaciones y advertencias actuales conectar la radio y la televisión

Radio	Antenna MHz	Vía cavo MHz
Radio Erft	105,80	90,40
Radio Bonn-Rhein-Sieg	98,90	99,75/106,15
Radio Köln	107,10	107,50
WDR 2	100,40	92,05/98,75

- Observar las informaciones dadas por altavoces
- No bloquear con llamadas de consulta las líneas de teléfono para llamadas de emergencia de los bomberos y la policía
- Teléfonos de información: Bomberos de Colonia 0700-221-1111, Wesseling (02236) 701 – 400
- Firmas: véase página 22-23



5. Dejar libres las vías de tráfico

- Seguir las órdenes de los servicios de emergencia y de salvamento (como policía y bomberos)
- No intentar huir con el coche o a pie. Las vías de tráfico deberán permanecer libres para los equipos de salvamento.

Συμπεριφορά σε περίπτωση ανάγκης



1. Συμπεριφορά σε περίπτωση ανάγκης

- Σήμα σειρήνας: Προειδοποίηση: για ένα λεπτό ακούγεται ένας τόνος σε υψηλή συχνότητα ~~~, Σήμα λήξης συναγερμού: για ένα λεπτό ακούγεται ένας διαρκής τόνος —
- Ανακοινώσεις από το ραδιόφωνο, την τηλεόραση και τα μεγάφωνα



2. Αναγνώριση κινδύνων

- Πυρκαγιά σύννεφο καπνού
- Δυνατός θόρυβος
- Αίσθηση μυρωδιάς
- Αντιδράσεις του σώματος όπως τάση για εμετό, ερεθισμός στα μάτια



3. Οδηγίες ασφαλείας

- Μην μένετε στον τόπο του ατυχήματος
- Πηγαίνετε σε κλειστούς χώρους
- Βοηθήστε τα παιδιά και τα ανήμπορα άτομα
- Αφήστε τα παιδιά στο σχολείο ή στο νηπιαγωγείο
- Ειδοποιήστε τους γείτονες



- Ζητήστε βοήθεια από τους περαστικούς
- Κλείστε τις πόρτες και τα παράθυρα
- Κλείστε τα κλιματιστικά και τους εξεριστήρες



- Αποφύγετε ανοιχτές εστίες πυρκαγιάς (μην καπνίζετε)
Σε περίπτωση που αισθανθείτε ότι κάτι μυρίζει, κρατήστε μπροστά στη μύτη και το στόμα σας υγρά πανιά και ανεβείτε στα τελευταία πατώματα
- Σε περίπτωση οποιασδήποτε ενόχλησης πηγαίνετε αμέσως στον γιατρό



4. Πληροφορίες

Για να μάθετε τις τελευταίες, έγκυρες ειδήσεις, ανοίξτε την τηλεόραση και το ραδιόφωνο

Ραδιόφωνο	Συχνότητα	Δορυφ. Σύνδεση
Ράδιο Erft	105,80	90,40
Ράδιο Βόννης/Ρήνου-Ζιγκ	98,90	99,75/106,15
Ράδιο Κολωνίας	107,10	107,50
WDR 2	100,40	92,05/98,75

- Να προσέχετε τις ανακοινώσεις που γίνονται από τα μεγάφωνα
- Μην μπλοκάρτε τις τηλεφωνικές γραμμές της αστυνομίας και της πυροσβεστικής
- Τηλέφωνα πληροφοριών: Πυροσβεστική Κολωνίας 0700 – 0221 – 1111, Βέσσελινγκ (02236) 701 – 400
- Εταιρίες: βλέπε 22-23



5. Κρατήστε ελεύθερες τις διόδους

- Ακολουθείτε τις οδηγίες της Αστυνομίας και της Πυροσβεστικής
- Μη φεύγετε από τον τόπο του ατυχήματος με τα πόδια ή με το αυτοκίνητο. Κρατήστε ελεύθερες τις διόδους για την Αστυνομία και την Πυροσβεστική

Acil durumlarda yapılacaklar



1. Alarm işareti verilmesi / Tehlikenin bitişini bildirme

- Siren sinyali: İkaz: 1 dakika artan ve azalan düdük sesi ~~~, İkazın bitışı: 1 dakika süreli düdük sesi —
- Radyo-, televizyon- ve hoparlör anonsları



2. Tehlikelerin tanınması

- Yangın, duman bulutu
- Yüksek sesli patlama
- Koku algılanması
- Mide bulantısı, fenalık hissi, göz tahrişleri gibi bedensel tepkiler



3. Güvenlik uyarıları

- Kaza yerinden uzak kalın
- Kapalı odalara gidiniz
- Çocuklar ve yardıma muhtaç insanlara yardım edin
- Çocukları okulda veya çocuk yuvalarında bırakın
- Komşulara bağırarak bilgi verin



- Yoldan geçenleri haber verin ve çağırın
- Pencere ve kapıları kapatın
- Klima tesisatını ve havalandırmayı kapatın



- Açık ateşi önleyin (sigara içmeyin)
- Koku algılanmasında ıslak mendilleri ağız ve burnun önüne tutun ve üst katlara çıkın



4. Bilgiler

Güncel bilgiler ve uyarılar için radyo ve televizyonu açın

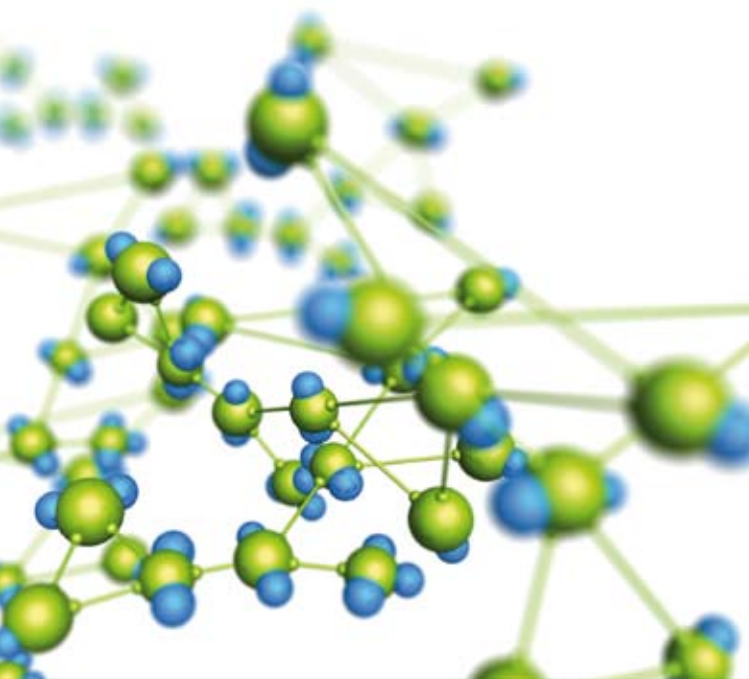
Radyo	Anten	Kablo bağlantısı
Erft radyosu	105,80	90,40
Bonn/Rhein-Sieg radyosu	98,90	99,75/106,15
Köln radyosu	107,10	107,50
WDR 2	100,40	92,05/98,75

- Hoparlör anonslarını dikkatle dinleyin
- İtfaiyenin ve polislin acil arama-telefon hatlarını gereksiz sorularla meşgul etmeyin
- Bilgilendirme-telefonları: Köln şehri itfaiyesi 0700 – 0221 – 1111, Wesseling (02236) 701 – 400
- Sirketler: lütfen Sayfa 22 ve 23 bakınız



5. Ulaşım yollarını açık tutma

- Acil durum- ve kurtarma ekiplerinin (Polis ve itfaiye gibi) talimatlarına uyun.
- Araba ile veya yaya kaçmayın. Ulaşım yollarının yardımcı ekipler için açık kalması mecburidir.



Weitere Informationen

Stadt Köln

Bürgertelefon der Berufsfeuerwehr Köln
(0700) 0221/ 1111

Stadt Wesseling

Info-Telefon Feuerwehr Wesseling (02236) 701 – 400

Stadt Niederkassel

Umweltamt: (02208) 94 66-0

Außerhalb der Dienstzeiten wenden Sie sich bitte
an die Leitstelle Rhein-Sieg Kreis (02241 - 12060)

Rhein-Sieg-Kreis

Feuer- und Rettungsleitstelle (02241) 12060

Bürgertelefon (02241) 13-3333

Rhein-Erft-Kreis

Kreisleitstelle (02237) 92-405

Herausgeber:

Projektarbeit der Chemie- und Mineralöl-Industrie
im Kölner Süden

Stand: Dezember 2009

Redaktion: Peter Siebert (LyondellBasell)

Realisation: Susanne Sauer (LyondellBasell, Creative Services)